

Theorie klassischer Teilchen und Felder II

2. Übungsblatt

24. Oktober 2006

Aufgabe 4 (schriftlich):

Lösen Sie die Differenzialgleichung der erzwungenen Schwingung

$$\ddot{q} + 2\gamma\dot{q} + \omega_0^2 q = k(t) \quad \text{mit} \quad k(t) = \begin{cases} 0 & \text{für } t < 0 \\ k_0 t/\tau & \text{für } 0 \leq t \leq \tau \\ 0 & \text{für } t > \tau \end{cases}$$

für den Fall, dass der Oszillator für $t < 0$ an der Stelle $q = 0$ ruht. Es gelte $\tau \gg \gamma^{-1} > \omega_0^{-1}$.
Hinweis: Integrieren Sie die Differenzialgleichung in den beiden Intervallen $0 \leq t \leq \tau$ und $t > \tau$ getrennt und verwenden Sie geeignete Stetigkeitsbedingungen.
Veranschaulichen Sie sich $x(t)$ für $t > 0$ und hierbei insbesondere für $t > \tau$.

Aufgabe 5 (in der Übungsgruppe):

In einem einfachen Modell für Gitterkräfte bewege sich ein Gitteratom unter dem Einfluss einer elastischen Kraft $F_1 = -fq$ ($f > 0$) und einer abstoßenden Kraft $F_2 = a/q^3$ ($a > 0$).

- Stellen Sie die Bewegungsgleichungen auf und integrieren Sie diese. Multiplizieren Sie hierzu die Bewegungsgleichungen mit \dot{q} .
- Für welche Integrationskonstanten ergeben sich dauernde Ruhe, kleine Schwingungen um die Ruhelage und Kippschwingungen (das sind Schwingungen der Form $q \sim |\sin(\omega t + \delta)|$)? Diskutieren Sie anhand dieser Grenzfälle die allgemeine Lösung aus Aufgabenteil (a).

Aufgabe 6 (in der Übungsgruppe):

Ein Massenpunkt m bewege sich im Potential

$$V(q) = V_0 \left(2e^{-\alpha(q-q_0)} - e^{-2\alpha(q-q_0)} \right), \quad \alpha > 0, q_0 > 0, V_0 < 0.$$

- Für die Gesamtenergie $V_0 < E < 0$ ist die Bewegung des Massenpunktes auf ein bestimmtes Intervall $[q_1, q_2]$ beschränkt. Berechnen Sie q_1 und q_2 in Abhängigkeit von $\epsilon = E/V_0$ ($0 < \epsilon < 1$).
- Berechnen Sie für die in (a) beschriebene Situation $q(t)$ mit den Anfangsbedingungen $q(0) = q_1$ und $\dot{q}(0) = 0$. Verwenden Sie hierzu den Energiesatz und führen Sie die Variable $y = \exp[\alpha(x - x_0)]$ ein.
- Wie sieht die Lösung in den Grenzfällen $\epsilon \rightarrow 1$ und $\epsilon \rightarrow 0$ aus? Diskutieren Sie das Ergebnis.